

Weiterbildender Masterstudiengang Senior Finanzmanagement

W M S F





Weiterbildender Masterstudiengang Senior Finanzmanagement

Sprache: Deutsch

Modalität: Online

Dauer: 2 Jahre

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 3.000 Std.

Internetzugang: www.techtute.com/de/wirtschaftsschule/weiterbildender-masterstudiengang/weiterbildender-masterstudiengang-senior-finanzmanagement

Index

01

Willkommen

Seite 4

02

Warum an der TECH studieren?

Seite 6

03

Warum unser Programm?

Seite 10

04

Ziele

Seite 14

05

Kompetenzen

Seite 22

06

Struktur und Inhalt

Seite 28

07

Methodik

Seite 42

08

Profil unserer Studenten

Seite 50

09

Kursleitung

Seite 54

10

Auswirkung auf Ihre Karriere

Seite 58

11

Vorteile für ihr Unternehmen

Seite 62

12

Qualifizierung

Seite 66

01 Willkommen

Für den Erfolg eines Unternehmens ist es wichtig, dass die Führungskräfte in alle Bereiche des Unternehmens eingebunden sind, denn nur wenn sie einen aktuellen und umfassenden Überblick über das gesamte Unternehmen haben, können sie die besten Entscheidungen treffen, um die Leistung zu maximieren. Das Finanzmanagement hingegen ist ein wesentlicher Bereich in jedem Unternehmen, da es alle wirtschaftlichen Aspekte des Unternehmens verwaltet. Wenn Sie den größten Nutzen für Ihr Unternehmen erzielen wollen, sollten Sie sich auf diesen hochakademischen Studiengang spezialisieren.



Weiterbildender Masterstudiengang in Senior Finanzmanagement
TECH Technologische Universität



“

Die Unternehmen suchen nach Managern mit umfassender Erfahrung, aber vor allem mit umfassenden Kenntnissen im Finanzmanagement. Deshalb bieten wir Ihnen ein Programm auf hohem Niveau, das von Fachleuten mit umfassender Erfahrung entwickelt wurde"

02

Warum an der TECH studieren?

TECH ist die weltweit größte 100%ige Online Business School. Es handelt sich um eine Elite-Business School mit einem Modell, das höchsten akademischen Ansprüchen genügt. Ein leistungsstarkes internationales Zentrum für die intensive Ausbildung von Führungskräften.



“

TECH ist eine Universität an der Spitze der Technologie, die den Studenten alle Ressourcen zur Verfügung stellt, um ihnen zu helfen, geschäftlich erfolgreich zu sein”

Bei TECH Technologische Universität



Innovation

Die Universität bietet ein Online-Lernmodell an, das modernste Bildungstechnologie mit höchster pädagogischer Strenge verbindet. Eine einzigartige Methode mit höchster internationaler Anerkennung, die dem Studenten die Schlüssel für seine Entwicklung in einer Welt des ständigen Wandels liefert, in der Innovation der wesentliche Einsatz eines jeden Unternehmers sein muss.

“Die Erfolgsgeschichte von Microsoft Europa”, für die Einbeziehung des neuen interaktiven Multivideosystems in unsere Programme.



Maximalforderung

Das Zulassungskriterium von TECH sind nicht wirtschaftlich. Sie brauchen keine große Investitionen zu tätigen, um bei uns zu studieren. Um jedoch einen Abschluss bei TECH zu erlangen, werden die Grenzen der Intelligenz und der Kapazität des Schülers getestet. Die akademischen Standards unserer Einrichtung sind sehr hoch...

95%

Der Studenten von TECH schließen ihr Studium erfolgreich ab.



Vernetzung

Fachleute aus der ganzen Welt nehmen an der TECH teil, so dass die Studenten ein umfangreiches Netz von Kontakten knüpfen können, die ihnen für ihre Zukunft nützlich sein werden.

+100.000

Jährlich geschulte Manager

+200

verschiedene Nationalitäten



Empowerment

Der Student wird Hand in Hand mit den besten Unternehmen und Fachleuten von großem Prestige und Einfluss wachsen. TECH hat strategische Allianzen und ein wertvolles Netz von Kontakten zu den wichtigsten Wirtschaftsakteuren auf den 7 Kontinenten aufgebaut.

+500

Partnerschaften mit den besten Unternehmen



Talent

Dieses Programm ist ein einzigartiger Vorschlag, um die Talente der Studenten in der Geschäftswelt zu fördern. Eine Gelegenheit für Sie, Ihre Anliegen und Ihre Unternehmensvisionen vorzutragen.

TECH hilft den Studenten, ihr Talent am Ende dieses Programms der Welt zu zeigen.



Multikultureller Kontext

Ein Studium bei TECH bietet den Studenten eine einzigartige Erfahrung. Sie werden in einem multikulturellen Kontext studieren. In einem Programm mit einer globalen Vision, dank derer Sie die Arbeitsweise in verschiedenen Teilen der Welt kennenlernen und die neuesten Informationen sammeln können, die am besten zu Ihrer Geschäftsidee passen.

Unsere Studenten kommen aus mehr als 200 Ländern.



TECH strebt nach Exzellenz und hat zu diesem Zweck eine Reihe von Merkmalen, die sie zu einer einzigartigen Universität machen:



Analyse

TECH erforscht die kritische Seite des Studenten, seine Fähigkeit, Dinge zu hinterfragen, seine Problemlösungsfähigkeiten und seine zwischenmenschlichen Fähigkeiten.



Akademische Spitzenleistung

TECH bietet den Studenten die beste Online-Lernmethodik an. Die Universität kombiniert die Relearning-Methode (die international am besten bewertete postgraduale Lernmethodik) mit Fallstudien. Tradition und Avantgarde in einem schwierigen Gleichgewicht, und das im Rahmen des anspruchsvollsten akademischen Weges.



Skaleneffekt

TECH ist die größte Online-Universität der Welt. Sie verfügt über ein Portfolio von mehr als 10.000 Hochschulabschlüssen. Und in der neuen Wirtschaft, **Volumen + Technologie = disruptives Preisniveau**. Damit stellen wir sicher, dass das Studium nicht so kostspielig ist wie an einer anderen Universität.



Lerne mit den Besten

Das TECH-Lehrerteam erklärt im Unterricht, was sie in ihren Unternehmen zum Erfolg geführt hat, und arbeitet dabei in einem realen, lebendigen und dynamischen Kontext. Lehrkräfte, die sich voll und ganz dafür einsetzen, Ihnen eine hochwertige Spezialisierung zu bieten, die es die es den Studenten ermöglichen, in Ihrer Karriere voranzukommen und sich in der Geschäftswelt zu profilieren.

Lehrkräfte aus 20 verschiedenen Ländern.



Bei TECH werden Sie Zugang zu den gründlichsten und aktuellsten Fallstudien der akademischen Welt haben"

03

Warum unser Programm?

Die Teilnahme am TECH-Programm bedeutet eine Vervielfachung Ihrer Chancen auf beruflichen Erfolg im Bereich der höheren Unternehmensführung.

Es ist eine Herausforderung, die Anstrengung und Hingabe erfordert, aber die Tür zu einer vielversprechenden Zukunft öffnet. Die Studenten werden von den besten Lehrkräften und mit den flexibelsten und innovativsten Lehrmethoden unterrichtet.



“

Wir verfügen über das renommierteste Lehrpersonal und den umfassendsten Lehrplan auf dem Markt, so dass wir Ihnen eine Ausbildung auf höchstem akademischen Niveau bieten können”

Dieses Programm bietet eine Vielzahl von beruflichen und persönlichen Vorteilen, darunter die folgenden:

01

Einen deutlichen Schub für die Karriere des Studenten

Ein Studium bei TECH bietet den Studenten, Ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und Ihr volles Potenzial zu entfalten. Durch die Teilnahme an unserem Programm erwerben Sie in kurzer Zeit die notwendigen Fähigkeiten, um Ihre berufliche Laufbahn positiv zu verändern.

70% der Teilnehmer an dieser Spezialisierung erreichen in weniger als 2 Jahren eine positive Veränderung in ihrer Karriere.

02

Sie werden eine strategische und globale Vision des Unternehmens entwickeln

TECH bietet einen detaillierten Überblick über das allgemeine Management, um zu verstehen, wie sich jede Entscheidung auf die verschiedenen Funktionsbereiche des Unternehmens auswirkt.

Unsere globale Vision des Unternehmens wird Ihre strategische Vision verbessern.

03

Sie werden sich in der Unternehmensführung fest etablieren

Ein Studium an der TECH öffnet die Türen zu einem beruflichen Panorama von großer Bedeutung, so dass sich die Studenten als hochrangige Führungskräfte mit einem umfassenden Blick auf das internationale Umfeld positionieren können.

Sie werden mehr als 100 reale Fälle aus dem Bereich der Unternehmensführung bearbeiten.

04

Sie werden neue Aufgaben übernehmen

Während des Programms werden die neuesten Trends, Entwicklungen und Strategien vorgestellt, damit die Studenten ihre berufliche Tätigkeit in einem sich verändernden Umfeld ausüben können.

45% der Auszubildenden werden intern befördert.

05

Sie haben Zugang zu einem leistungsfähigen Netzwerk von Kontakten

TECH vernetzt seine Studenten, um ihre Chancen zu maximieren. Studenten mit den gleichen Sorgen und den Wunsch zu wachsen. So wird es möglich sein, Partner, Kunden und oder Lieferanten zu teilen.

Sie werden ein Netz von Kontakten finden, das für Ihre berufliche Entwicklung unerlässlich ist.

06

Rigorese Entwicklung von Unternehmensprojekten

Der Student wird eine tiefgreifende strategische Vision erlangen, die ihm helfen wird, sein eigenes Projekt unter Berücksichtigung der verschiedenen Bereiche des Unternehmens zu entwickeln.

20% unserer Studenten entwickeln ihre eigene Geschäftsidee.

07

Verbessern Sie *Soft Skills* und Führungsqualitäten

TECH hilft den Studenten, ihr erworbenes Wissen anzuwenden und weiterzuentwickeln und ihre zwischenmenschlichen Fähigkeiten zu verbessern, damit sie zu Führungskräften werden, die etwas bewirken.

Verbessern Sie Ihre Kommunikation- und Führungsfähigkeiten und bringen Sie Ihre Karriere in Schwung.

08

Sie werden Teil einer exklusiven Gemeinschaft sein

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Teil einer Gemeinschaft von Elite-Managern, großen Unternehmen, renommierten Institutionen und qualifizierten Professoren der renommiertesten Universitäten der Welt zu werden. Die TECH Technologische Universität Community.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit einem Team von international anerkannten Lehrern zu spezialisieren.

04 Ziele

Dieses Programm ist darauf ausgerichtet, Management- und Führungsfähigkeiten zu stärken sowie neue Kompetenzen und Fähigkeiten zu entwickeln, die für Ihre berufliche Entwicklung von wesentlicher Bedeutung sein werden. Nach dem Programm werden Sie in der Lage sein, globale Entscheidungen mit einer innovativen Perspektive und einer internationalen Vision zu treffen.



“

Eines unserer grundlegenden Ziele ist es, Ihnen dabei zu helfen, die wesentlichen Kompetenzen für eine strategische Unternehmensführung zu entwickeln”

TECH macht sich die Ziele seiner Studenten zu eigen.
Wir arbeiten zusammen, um Ihnen zu helfen, diese Ziele zu erreichen.

Der Weiterbildender Masterstudiengang in Senior Finanzmanagement qualifiziert Sie für:

01

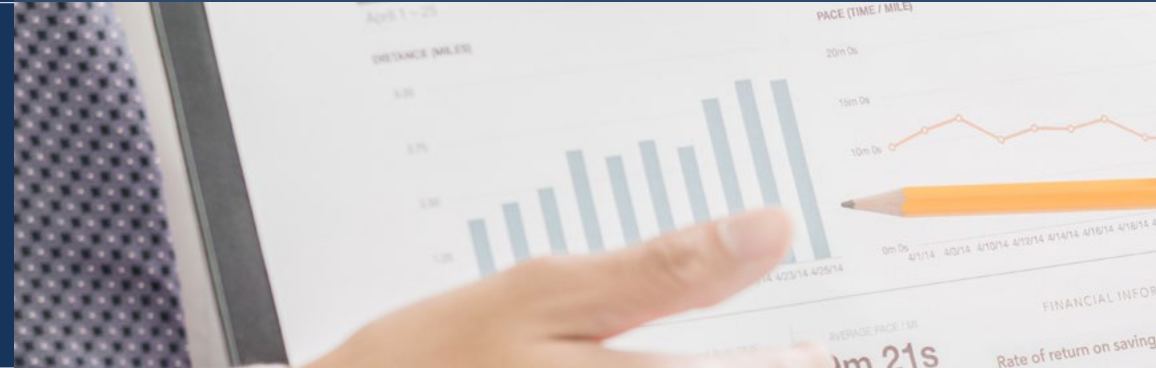
Definition der neusten Trends in der Unternehmensführung unter Berücksichtigung des globalisierten Umfeldes, das die Kriterien des Topmanagements bestimmt

04

Entwicklung von Strategien zur Entscheidungsfindung in einem komplexen und instabilen Umfeld

02

Entwicklung der wichtigsten Führungsqualitäten, die für Berufstätige wichtig sind



03

Beachten Sie bei der Ausarbeitung eines Geschäftsplanes die Nachhaltigkeitskriterien der internationalen Normen

05

Erstellung von Unternehmensstrategien, die das Drehbuch für das Unternehmen vorgeben, um wettbewerbsfähiger zu sein und die eigenen Ziele zu erreichen

06

Entwicklung der wesentlichen Kompetenzen für das strategische Management der Unternehmenstätigkeit

08

Verstehen, wie die Humanressourcen des Unternehmens am besten verwaltet werden können, um eine bessere Leistung derselben zugunsten der Unternehmensgewinne zu erreichen

09

Aneignung der Kommunikationsfähigkeiten, die eine Führungskraft benötigt, um sich Gehör zu verschaffen und von den Mitgliedern ihrer Gemeinschaft verstanden zu werden

07

Entwicklung innovativer Strategien und Maßnahmen zur Verbesserung der Management- und Geschäftseffizienz

10

Verständnis des wirtschaftlichen Umfeldes, in dem sich das Unternehmen entwickelt, und Entwicklung geeigneter Strategien zur Antizipation von Veränderungen



11

In der Lage sein, den Wirtschafts- und Finanzplan des Unternehmens zu verwalten

12

Verstehen der logistischen Abläufe, die im Unternehmensumfeld notwendig sind, um ein entsprechendes Management zu entwickeln

13

In der Lage sein, die Informations- und Kommunikationstechnologien in den verschiedenen Bereichen des Unternehmens anzuwenden

14

Die Durchführung einer Marketingstrategie, die es ermöglicht, unser Produkt bei unseren potenziellen Kunden bekannt zu machen und ein angemessenes Image unseres Unternehmens zu erzeugen



15

In der Lage sein, alle Phasen einer Geschäftsidee zu entwickeln: Entwurf, Realisierungsplan, Umsetzung, Überwachung

16

Aneignung von Führungskompetenzen, die für die Leitung von Teams im Finanzbereich unerlässlich sind

18

Entwicklung von Strategien für Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in einem komplexen und instabilen Umfeld und Abschätzung ihrer Auswirkungen auf das Unternehmen

19

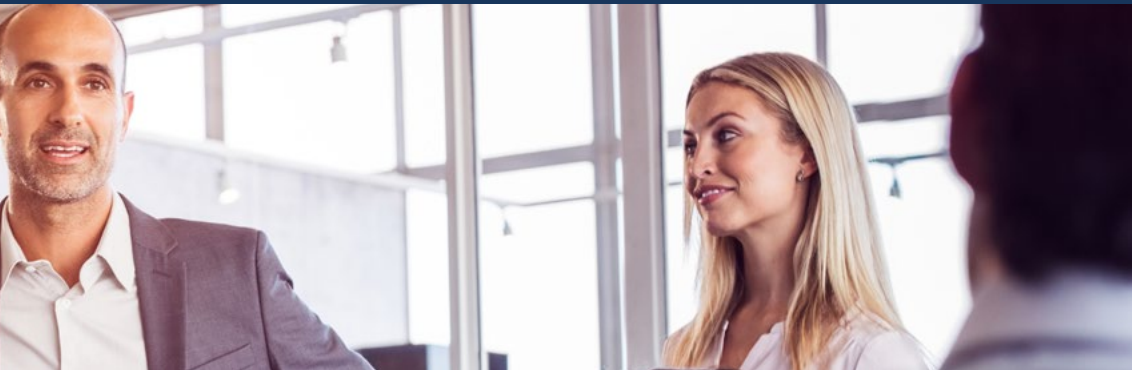
Entwickeln der Fähigkeit Probleme zu erkennen, zu analysieren und zu lösen

17

Entwicklung von Kompetenzen zur Gestaltung von Finanzstrategien, die mit der Unternehmensstrategie in Einklang stehen

20

Erläuterung des Unternehmens aus globaler Sicht sowie der Verantwortung und der neuen Rolle der Finanzdirektoren



21

Entwicklung der wesentlichen Kompetenzen für das strategische finanzielle Management der Unternehmenstätigkeit

24

Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Buchführung, sowohl in finanzieller als auch in betriebswirtschaftlicher Hinsicht

22

Entwicklung innovativer Strategien und Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzverwaltung und der Effizienz

23

Formulierung und Umsetzung von Finanzstrategien für eine ordnungsgemäße Kassenführung, Investitions- und Steuerplanung als Wachstumsstrategien zur Anpassung des Unternehmens an Veränderungen im nationalen und internationalen Umfeld

25

Verständnis der mit bestimmten Transaktionen verbundenen finanziellen Risiken



26

Durchführung von Wettbewerbsstrategien zur Erreichung der Ziele des Unternehmens

28

Kenntnis des wirtschaftlichen Umfelds und der Märkte, auf denen das Unternehmen tätig ist

29

Verständnis der Anlagerisiken und Fähigkeit, diese zu steuern

27

Verstehen und Analysieren aller Finanzinformationen des Unternehmens

30

Tätigung verantwortungsbewusster Investitionen mit Befolgung der Geschäftsethik



05

Kompetenzen

Nach Bestehen der Bewertungen des Weiterbildenden Masterstudiengangs in Senior Finanzmanagement hat die Fachkraft die notwendigen Kompetenzen für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis erworben, die auf der innovativsten Lehrmethodik basiert



“

*Erwerben Sie die notwendigen Fähigkeiten,
um geschäftlich erfolgreich zu sein"*

01

Ein globales Management des Unternehmens durchführen und dabei Führungstechniken anwenden, die die Leistung der Mitarbeiter so beeinflussen, dass die Ziele des Unternehmens erreicht werden

02

Teil der Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie des Unternehmens sein und diese leiten

03

Lösen von Konflikten und Problemen zwischen Arbeitnehmern

04

Durchführung eines korrekten Teammanagements, um die Produktivität und damit den Gewinn des Unternehmens zu verbessern

05

In der Lage sein, den Wirtschafts- und Finanzplan des Unternehmens zu verwalten



06

Steuerung der logistischen Prozesse des Unternehmens sowie des Einkaufs und der Beschaffung

08

Anwendung der am besten geeigneten Strategien für den elektronischen Handel mit den Produkten des Unternehmens

09

Ausarbeitung und Leitung von Marketingplänen

07

Eingehende Untersuchung der neuen Geschäftsmodelle für Informationssysteme

10

Auf Innovation in allen Prozessen und Bereichen des Unternehmens zu setzen



11

Leitung der verschiedenen Projekte des Unternehmens

14

Fähigkeit, sich in einem globalisierten Umfeld zurechtzufinden, das eine höhere Finanzkompetenz erfordert

12

Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens unter Vermeidung von Umweltbelastungen

15

Gestalten Sie das richtige Arbeitsumfeld, um die Mitarbeiter erfolgreich zu einer höheren Leistung zu führen

13

Erstellung von Investitionsplänen und Analyse ihrer Durchführbarkeit

16

Anwendung von Verhandlungstechniken zur Beilegung von Arbeitskonflikten

17

Durchführung von Marktforschung, um einen geeigneten Marketingplan zu entwerfen

20

Spezialisierung auf das wirtschaftliche Umfeld und die Finanzmärkte

18

Gründliche Kenntnis der verschiedenen Bereiche der Finanzbuchhaltung

21

Erkennen von finanziellen Risiken und Anwendung von Techniken zu deren Vermeidung

19

Beschlussfassung im Bereich des Management Accounting

22

Ermittlung der Durchführbarkeit eines Investitionsprojekts

06

Struktur und Inhalt

Der Weiterbildende Masterstudiengang in Senior Finanzmanagement ist ein maßgeschneidertes Programm, das zu 100% online angeboten wird, so dass Sie den Zeitpunkt und den Ort wählen können, der Ihrer Verfügbarkeit, Ihrem Zeitplan und Ihren Interessen am besten entspricht. Ein 24-monatiges Programm mit dem Ziel, eine einzigartige und anregende Erfahrung zu machen, die den Grundstein für Ihren Erfolg als Manager und Unternehmer legt.



“

Ein Lehrplan, der von hochqualifizierten Fachleuten entwickelt wurde, damit Sie sich in einem sehr gefragten Bereich spezialisieren können"

Lehrplan

Der Weiterbildende Masterstudiengang in Senior Finanzmanagement an der TECH Technologischen Universität ist ein intensiver Studiengang, der Sie darauf vorbereitet, unternehmerische Herausforderungen und Entscheidungen sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene zu treffen. Der Inhalt ist darauf ausgerichtet, die Entwicklung von Managementfähigkeiten zu fördern, die es Ihnen ermöglichen, in unsicheren Umgebungen Entscheidungen mit größerer Strenge zu treffen.

Während der 3.000 Unterrichtsstunden werden Sie eine Vielzahl praktischer Fälle in Einzelarbeit analysieren und so einen tiefgreifenden Lernprozess erreichen, der es Ihnen ermöglicht, alles, was Sie gelernt haben, auf Ihre tägliche Arbeit zu übertragen. Es ist also ein echtes Eintauchen in reale Geschäftssituationen.

Dieser Weiterbildende Masterstudiengang in Senior Finanzmanagement befasst sich eingehend mit den wichtigsten Bereichen der Wirtschaft und ist für Manager gedacht, die das Finanzmanagement aus einer strategischen, internationalen und innovativen Perspektive verstehen wollen.

Ein Plan für Fachleute, der auf ihre berufliche Weiterentwicklung ausgerichtet ist und sie darauf vorbereitet, Spitzenleistungen im Bereich der Unternehmensführung und -verwaltung zu erzielen. Ein Programm, das auf Ihre Bedürfnisse und die Ihres Unternehmens eingeht, mit innovativen Inhalten, die auf den neuesten Trends beruhen, und unterstützt von der besten Lehrmethodik und einem außergewöhnlichen Lehrkörper, der Ihnen die Fähigkeiten vermittelt, kritische Situationen auf kreative und effiziente Weise zu lösen.

Dieser Programm erstreckt sich über einen Zeitraum von 24 Monaten und ist in 20 Module unterteilt:

Modul 1	Führung, Ethik und CSR
Modul 2	Strategisches Management und Unternehmensführung
Modul 3	Personal- und Talentmanagement
Modul 4	Wirtschaftlich-finanzielle Verwaltung
Modul 5	Betriebs- und Logistikmanagement
Modul 6	Verwaltung von Informationssystemen
Modul 7	Kaufmännisches Management, Marketing und Unternehmenskommunikation
Modul 8	Innovation und Projektleitung
Modul 9	Strategische Ausrichtung und Management
Modul 10	Managementfähigkeiten und Führungsqualitäten

Modul 11	Marketing management und Operationen
Modul 12	Finanzbuchhaltung
Modul 13	Internes Rechnungswesen
Modul 14	Strategische Planung und Managementkontrolle
Modul 15	Finanzinstrumente und -märkte
Modul 16	Finanzielle Risiken und Unternehmensfinanzierung
Modul 17	Durchführbarkeit von Investitionsprojekten
Modul 18	Ethisch - rechtlich - steuerlich
Modul 19	Internationale Finanzen
Modul 20	Gründung und Finanzierung von Start-ups

Wo, wann und wie wird unterrichtet?

TECH bietet die Möglichkeit, diesen Weiterbildende Masterstudiengang in Senior Finanzmanagement vollständig online zu absolvieren. Während der 12-monatigen Spezialisierung kann der Student jederzeit auf alle Inhalte dieses Programms zugreifen, was ihm die Möglichkeit gibt, seine Studienzzeit selbst zu verwalten.

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Bildungserfahrung, um Ihre berufliche Entwicklung voranzutreiben und den endgültigen Sprung zu schaffen.

Modul 1. Führung, Ethik und CSR

1.1. Globalisierung und Führung

- 1.1.1. Globalisierung und Trends: Internationalisierung der Märkte
- 1.1.2. Wirtschaftliches Umfeld und Unternehmensführung
- 1.1.3. Rechenschaftspflicht

1.2. Führungsrolle

- 1.2.1. Interkulturelles Umfeld
- 1.2.2. Führung und Unternehmensmanagement
- 1.2.3. Aufgaben und Zuständigkeiten von Führungskräften

1.3. Wirtschaftsethik

- 1.3.1. Ethik und Integrität
- 1.3.2. Ethisches Verhalten in der Wirtschaft
- 1.3.3. Deontologie, Ethik- und Verhaltenskodizes
- 1.3.4. Prävention von Betrug und Korruption

1.4. Nachhaltigkeit

- 1.4.1. Unternehmen und nachhaltige Entwicklung
- 1.4.2. Soziale, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen
- 1.4.3. Agenda 2030 und SDGs

1.5. Soziale Verantwortung des Unternehmens

- 1.5.1. Soziale Verantwortung der Unternehmen
- 1.5.2. Rollen und Verantwortlichkeiten
- 1.5.3. Umsetzung der sozialen Verantwortung der Unternehmen

Modul 2. Strategische Ausrichtung und Managementdirektion

2.1. Organisatorische Analyse und Gestaltung

- 2.1.1. Organisatorische Kultur
- 2.1.2. Organisatorische Analyse
- 2.1.3. Gestaltung der Organisationsstruktur

2.2. Unternehmensstrategie

- 2.2.1. Strategie auf Unternehmensebene
- 2.2.2. Typologien von Strategien auf Unternehmensebene
- 2.2.3. Festlegung der Unternehmensstrategie
- 2.2.4. Unternehmensstrategie und Ansehen

2.3. Strategische Planung und Formulierung

- 2.3.1. Strategisches Denken
- 2.3.2. Strategische Planung und Formulierung
- 2.3.3. Nachhaltigkeit und Unternehmensstrategie

2.4. Strategische Modelle und Muster

- 2.4.1. Wohlstand, Wert und Rentabilität von Investitionen
- 2.4.2. Unternehmensstrategie: Methoden
- 2.4.3. Wachstum und Konsolidierung der Unternehmensstrategie

2.5. Strategische Ausrichtung

- 2.5.1. Auftrag, Vision und strategische Werte
- 2.5.2. Balanced Scorecard/Dashboard
- 2.5.3. Analyse, Kontrolle und Bewertung der Unternehmensstrategie
- 2.5.4. Strategisches Management und reporting

2.6. Strategische Umsetzung und Durchführung

- 2.6.1. Strategische Umsetzung: Ziele, Maßnahmen und Auswirkungen
- 2.6.2. Kontrolle und strategische Ausrichtung
- 2.6.3. Ansatz zur kontinuierlichen Verbesserung

2.7. Geschäftsleitung

- 2.7.1. Integration von funktionalen Strategien in globale Unternehmensstrategien
- 2.7.2. Management-Politik und -Prozesse
- 2.7.3. Wissensmanagement

2.8. Analyse und Lösung von Fällen/ Problemen

- 2.8.1. Methodik der Problemlösung
- 2.8.2. Fallmethode
- 2.8.3. Positionierung und Entscheidungsfindung

Modul 3. Personal- und Talentmanagement

<p>3.1. Organisatorisches Verhalten</p> <p>3.1.1. Organisationstheorie</p> <p>3.1.2. Schlüsselfaktoren für den Wandel in Organisationen</p> <p>3.1.3. Unternehmensstrategien, Typologien und Wissensmanagement</p>	<p>3.2. Strategisches Management von Menschen</p> <p>3.2.1. Arbeitsplatzgestaltung, Einstellung und Auswahl</p> <p>3.2.2. Strategischer Personalplan: Entwurf und Umsetzung</p> <p>3.2.3. Arbeitsplatzanalyse: Gestaltung und Auswahl von Mitarbeitern</p> <p>3.2.4. Ausbildung und berufliche Entwicklung</p>	<p>3.3. Managemententwicklung und Führung</p> <p>3.3.1. Managementfähigkeiten: Kompetenzen und Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts</p> <p>3.3.2. Nicht-managerielle Fähigkeiten</p> <p>3.3.3. Karte der Kompetenzen und Fertigkeiten</p> <p>3.3.4. Führung und Personalmanagement</p>	<p>3.4. Management von Veränderungen</p> <p>3.4.1. Leistungsanalyse</p> <p>3.4.2. Strategisches Denken</p> <p>3.4.3. Veränderungsmanagement: Schlüsselfaktoren, Prozessgestaltung und -management</p> <p>3.4.4. Ansatz zur kontinuierlichen Verbesserung</p>
<p>3.5. Verhandlungsführung und Konfliktmanagement</p> <p>3.5.1. Verhandlungsziele: differenzierende Elemente</p> <p>3.5.2. Wirksame Verhandlungstechniken</p> <p>3.5.3. Konflikte: Faktoren und Typologien</p> <p>3.5.4. Effizientes Konfliktmanagement: Verhandlung und Kommunikation</p>	<p>3.6. Kommunikation der Führungskräfte</p> <p>3.6.1. Leistungsanalyse</p> <p>3.6.2. Den Wandel leiten. Widerstand gegen Veränderungen</p> <p>3.6.3. Management von Veränderungsprozessen</p> <p>3.6.4. Leitung multikultureller Teams</p>	<p>3.7. Teammanagement und Mitarbeiterleistung</p> <p>3.7.1. Multikulturelles und multidisziplinäres Umfeld</p> <p>3.7.2. Team- und Personalmanagement</p> <p>3.7.3. Coaching und menschliche Leistung</p> <p>3.7.4. Managementsitzungen: Planung und Zeitmanagement</p>	<p>3.8. Wissens- und Talentmanagement</p> <p>3.8.1. Identifizierung von Wissen und Talent in Organisationen</p> <p>3.8.2. Modelle für das Wissens- und Talentmanagement in Unternehmen</p> <p>3.8.3. Kreativität und Innovation</p>

Modul 4. Wirtschaftlich-finanzielle Verwaltung

<p>4.1. Wirtschaftliches Umfeld</p> <p>4.1.1. Organisationstheorie</p> <p>4.1.2. Schlüsselfaktoren für den Wandel in Organisationen</p> <p>4.1.3. Unternehmensstrategien, Typologien und Wissensmanagement</p>	<p>4.2. Buchhaltung</p> <p>4.2.1. Internationaler Rechnungslegungsrahmen</p> <p>4.2.2. Einführung in den Buchhaltungszyklus</p> <p>4.2.3. Jahresabschlüsse von Unternehmen</p> <p>4.2.4. Analyse von Rechnungsabschlüssen: Entscheidungsfindung</p>	<p>4.3. Haushalts- und Verwaltungskontrolle</p> <p>4.3.1. Haushaltsplanung</p> <p>4.3.2. Managementkontrolle: Aufbau und Ziele</p> <p>4.3.3. Beaufsichtigung und Berichterstattung</p>	<p>4.4. Steuerliche Verantwortung der Unternehmen</p> <p>4.4.1. Steuerliche Verantwortung der Gesellschaften</p> <p>4.4.2. Steuerverfahren: ein Fall-Länder-Ansatz</p>
<p>4.5. Systeme der Unternehmenskontrolle</p> <p>4.5.1. Arten der Kontrolle</p> <p>4.5.2. Einhaltung der Vorschriften/Compliance</p> <p>4.5.3. Interne Prüfung</p> <p>4.5.4. Externe Prüfung</p>	<p>4.6. Finanzmanagement</p> <p>4.6.1. Einführung in das Finanzmanagement</p> <p>4.6.2. Finanzmanagement und Unternehmensstrategie</p> <p>4.6.3. Finanzvorstand oder Chief Financial Officer (CFO): Richtlinienkompetenzen</p>	<p>4.7. Finanzielle Planung</p> <p>4.7.1. Geschäftsmodelle und Finanzierungsbedarf</p> <p>4.7.2. Instrumente zur Finanzanalyse</p> <p>4.7.3. Kurzfristige Finanzplanung</p> <p>4.7.4. Langfristige Finanzplanung</p>	<p>4.8. Finanzielle Unternehmensstrategie</p> <p>4.8.1. Finanzielle Investitionen von Unternehmen</p> <p>4.8.2. Strategisches Wachstum: Typologien</p>
<p>4.9. Makroökonomischer Kontext</p> <p>4.9.1. Makroökonomische Analyse</p> <p>4.9.2. Kurzfristige Indikatoren</p> <p>4.9.3. Wirtschaftskreislauf</p>	<p>4.10. Strategische Finanzierungen</p> <p>4.10.1. Bankgeschäft: Aktuelles Umfeld</p> <p>4.10.2. Risikoanalyse und -management</p>	<p>4.11. Geld- und Kapitalmärkte</p> <p>4.11.1. Festverzinslicher Markt</p> <p>4.11.2. Aktienmarkt</p> <p>4.11.3. Bewertung des Unternehmens</p>	<p>4.12. Analyse und Lösung von Fällen/ Problemen</p> <p>4.12.1. Methodik der Problemlösung</p> <p>4.12.2. Fallmethode</p>

Modul 5. Betriebs- und Logistikmanagement

5.1. Verwaltung der Maßnahmen

- 5.1.1. Definieren Sie die Betriebsstrategie
- 5.1.2. Planung und Kontrolle der Lieferkette
- 5.1.3. Indikatorensysteme

5.2. Verwaltung der Einkäufe

- 5.2.1. Verwaltung der Bestände
- 5.2.2. Lagerverwaltung
- 5.2.3. Einkauf und Beschaffungsmanagement

5.3. Supply chain management I

- 5.3.1. Kosten und Effizienz der Betriebskette
- 5.3.2. Veränderte Nachfragemuster
- 5.3.3. Änderung der Betriebsstrategie

5.4. Supply chain management II. Umsetzung

- 5.4.1. Lean Manufacturing/Lean Thinking
- 5.4.2. Logistik-Management
- 5.4.3. Einkauf

5.5. Logistik-Management

- 5.5.1. Organisation und Verwaltung durch Prozesse
- 5.5.2. Beschaffung, Produktion, Vertrieb
- 5.5.3. Qualität, Qualitätskosten und Instrumente
- 5.5.4. Service nach dem Verkauf

5.6. Logistik und Kunden

- 5.6.1. Bedarfsanalyse und -prognose
- 5.6.2. Internationale Logistik
- 5.6.3. Kollaborative Planung, Vorhersage und Ersatz

5.7. Internationale Logistik

- 5.7.1. Zoll-, Ausfuhr- und Einfuhrverfahren
- 5.7.2. Formen und Mittel des internationalen Zahlungsverkehrs
- 5.7.3. Internationale Logistikplattformen

5.8. Konkurrieren aus dem Betrieb

- 5.8.1. Innovation im Betrieb als Wettbewerbsvorteil für das Unternehmen
- 5.8.2. Aufstrebende Technologien und Wissenschaften
- 5.8.3. Informationssysteme im Betrieb

Modul 6. Verwaltung von Informationssystemen

6.1. Verwaltung von Informationssystemen

- 6.1.1. Wirtschaftsinformatik
- 6.1.2. Strategische Entscheidungen
- 6.1.3. Rolle des CIO

6.2. Informationstechnologie und Unternehmensstrategie

- 6.2.1. Unternehmens und Branchenanalyse
- 6.2.2. Internetbasierte Geschäftsmodelle
- 6.2.3. Der Wert der IT im Unternehmen

6.3. Strategische IS-Planung

- 6.3.1. Der strategische Planungsprozess
- 6.3.2. Formulierung der IS-Strategie
- 6.3.3. Plan zur Umsetzung der Strategie

6.4. Informationssysteme und Business Intelligence

- 6.4.1. CRM und Business Intelligence
- 6.4.2. Business Intelligence Projektmanagement
- 6.4.3. Business Intelligence Architektur

6.5. Neue IKT-basierte Geschäftsmodelle

- 6.5.1. Technologiebasierte Geschäftsmodelle
- 6.5.2. Fähigkeiten zur Innovation
- 6.5.3. Neugestaltung der Prozesse in der Wertschöpfungskette

6.6. Elektronischer Geschäftsverkehr

- 6.6.1. Strategieplan für elektronischen Geschäftsverkehr
- 6.6.2. Logistikmanagement und Kundendienst im elektronischen Handel
- 6.6.3. E-Commerce als Chance für die Internationalisierung

6.7. E-Business-Strategien

- 6.7.1. Strategien für soziale Medien
- 6.7.2. Optimierung des Kundendienstes und der Supportkanäle
- 6.7.3. Digitale Regulierung

6.8. Digitales Geschäft

- 6.8.1. Mobiler e-Commerce
- 6.8.2. Design und Benutzerfreundlichkeit
- 6.8.3. E-Commerce-Aktivitäten

Modul 7. Kaufmännisches Management, Marketing und Unternehmenskommunikation

7.1. Kommerzielles Management

- 7.1.1. Vertriebsmanagement
- 7.1.2. Kommerzielle Strategie
- 7.1.3. Verkaufs- und Verhandlungstechniken
- 7.1.4. Leitung des Verkaufsteams

7.2. Marketing

- 7.2.1. Marketing und seine Auswirkungen auf das Unternehmen
- 7.2.2. Grundlegende Marketingvariablen
- 7.2.3. Marketingplan

7.3. Strategisches Marketing-Management

- 7.3.1. Quellen der Innovation
- 7.3.2. Aktuelle Trends im Marketing
- 7.3.3. Marketinginstrumente
- 7.3.4. Marketingstrategie und Kundenkommunikation

7.4. Digitale Marketingstrategie

- 7.4.1. Ansatz für digitales Marketing
- 7.4.2. Digitale Marketingstrategie
- 7.4.3. Inbound Marketing und die Entwicklung des digitalen Marketings

7.5. Verkaufs- und Kommunikationsstrategie

- 7.5.1. Positionierung und Förderung
- 7.5.2. Öffentlichkeitsarbeit
- 7.5.3. Verkaufs- und Kommunikationsstrategie

7.6. Unternehmenskommunikation

- 7.6.1. Interne und externe Kommunikation
- 7.6.2. Abteilungen für Kommunikation
- 7.6.3. Kommunikationsmanager (DIRCOM): Managementkompetenzen und Verantwortlichkeiten

7.7. Strategie der Unternehmenskommunikation

- 7.7.1. Strategie der Unternehmenskommunikation
- 7.7.2. Kommunikationsplan
- 7.7.3. Pressemitteilung/Clipping/Werbung schreiben

Modul 8. Innovation und Projektleitung

8.1. Innovation

- 8.1.1. Makrokonzept der Innovation
- 8.1.2. Typologien der Innovation
- 8.1.3. Kontinuierliche und diskontinuierliche Innovation
- 8.1.4. Ausbildung und Innovation

8.2. Innovationsstrategie

- 8.2.1. Innovation und Unternehmensstrategie
- 8.2.2. Globales Innovationsprojekt: Konzeption und Management
- 8.2.3. Innovations-Workshops

8.3. Entwurf und Validierung des Geschäftsmodells

- 8.3.1. Lean-Startup-Methodik
- 8.3.2. Innovative Unternehmensinitiative: Phasen
- 8.3.3. Modalitäten der Finanzierung
- 8.3.4. Werkzeuge des Modells: Empathiekarte, Canvas-Modell und Metriken
- 8.3.5. Wachstum und Loyalität

8.4. Projektleitung und -management

- 8.4.1. Innovationsmöglichkeiten
- 8.4.2. Durchführbarkeitsstudie und Konkretisierung der Vorschläge
- 8.4.3. Definition und Konzeption von Projekten
- 8.4.4. Durchführung des Projekts
- 8.4.5. Abschluss des Projekts

Modul 9. Strategische Ausrichtung und Management

9.1. Organisatorische Gestaltung

- 9.1.1. Organisatorische Kultur
- 9.1.2. Gestaltung der Organisationsstruktur
- 9.1.3. Wettbewerbsvorteile in Organisationen

9.2. Interkulturelles Management

- 9.2.1. Die kulturelle Dimension des internationalen Managements
- 9.2.2. Globalisierung in der Unternehmensführung
- 9.2.3. Interkulturelle Führung

9.3. Allgemeines Management

- 9.3.1. Integration von funktionalen Strategien in globale Unternehmensstrategien
- 9.3.2. Management-Politik und -Prozesse
- 9.3.3. Society and Enterprise

9.4. Strategische Ausrichtung

- 9.4.1. Festlegen der strategischen Position: Auftrag, Vision und Werte
- 9.4.2. Entwicklung neuer Geschäftsfelder
- 9.4.3. Wachstum und Konsolidierung des Unternehmens

9.5. Wettbewerbsfähige Strategie

- 9.5.1. Marktanalyse
- 9.5.2. Nachhaltiger Wettbewerbsvorteil
- 9.5.3. Rentabilität der Investition

9.6. Unternehmensstrategie

- 9.6.1. Driving corporate strategy
- 9.6.2. Pacing corporate strategy
- 9.6.3. Framing corporate strategy

9.7. Planung und Strategie

- 9.7.1. Die Bedeutung der strategischen Ausrichtung im Managementkontrollprozess
- 9.7.2. Analyse des Umfelds und der Organisation
- 9.7.3. Lean Management

9.8. Implementierung der Strategie

- 9.8.1. Indikatorensysteme und Prozessansatz
- 9.8.2. Strategische Karte
- 9.8.3. Differenzierung und Anpassung

Modul 10. Managementfähigkeiten und Führungsqualitäten

10.1. Die Menschen in Organisationen

- 10.1.1. Qualität des Arbeitslebens und psychisches Wohlbefinden
- 10.1.2. Teamarbeit und Leitung von Sitzungen
- 10.1.3. Coaching und Teammanagement
- 10.1.4. Gleichstellung und Diversitätsmanagement

10.2. Talentmanagement

- 10.2.1. Management des Humankapitals
- 10.2.2. Umwelt, Strategie und Messgrößen
- 10.2.3. Innovation im Personalmanagement

10.3. Managemententwicklung und Führung

- 10.3.1. Leadership und Führungsstile
- 10.3.2. Motivation
- 10.3.3. Emotionale Intelligenz
- 10.3.4. Fähigkeiten und Fertigkeiten der Führungskraft 2.0
- 10.3.5. Effiziente Sitzungen

10.4. Strategische Kommunikation

- 10.4.1. Interpersonelle Kommunikation
- 10.4.2. Kommunikationsfähigkeit und Einflussnahme
- 10.4.3. Interne Kommunikation und integrierter Kommunikationsplan
- 10.4.4. Hindernisse für die Unternehmenskommunikation

10.5. Verhandlungsführung und Konfliktmanagement

- 10.5.1. Wirksame Verhandlungstechniken
- 10.5.2. Interpersonelle Konflikte
- 10.5.3. Interkulturelle Verhandlung

Modul 11. Marketing-Management und Operationen

11.1. Marketing-Management

- 11.1.1. The Customer Relationship Cycle
- 11.1.2. Individualisierung vs. Standardisierung
- 11.1.3. CRM applications und data mining

11.2. Verwaltung der Kundenbeziehungen

- 11.2.1. Auswahl des Zielmarktes und Produktpositionierung
- 11.2.2. Entwicklung des Marketingplans
- 11.2.3. Gestaltung und Verwaltung der Lieferkette

11.3. Internationalisierungsstrategien und globales Marketing

- 11.3.1. The Customer Relationship Cycle
- 11.3.2. Individualisierung vs. Standardisierung
- 11.3.3. CRM applications und data mining

11.4. Management der Lieferkette

- 11.4.1. Kosten und Effizienz der Betriebskette
- 11.4.2. Veränderte Nachfragemuster
- 11.4.3. Änderung der Betriebsstrategie
- 11.4.4. Logistik-Management

11.5. Konkurrieren aus dem Betrieb

- 11.5.1. Innovation im Betrieb als Wettbewerbsvorteil für das Unternehmen
- 11.5.2. Aufstrebende Technologien und Wissenschaften
- 11.5.3. Informationssysteme im Betrieb

11.6. Business information systems

- 11.6.1. Projektleitung
- 11.6.2. Management sozialer Medien und digitales Business
- 11.6.3. Business Intelligence

Modul 12. Finanzbuchhaltung

12.1. Elemente und Formulierung des Jahresabschlusses

- 12.1.1. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang zum Jahresabschluss
- 12.1.2. Aufstellung der Veränderungen im Eigenkapital
- 12.1.3. Kapitalflussrechnung
- 12.1.4. Richtlinien für die Erstellung von Jahresabschlüssen
- 12.1.5. Modelle für Jahresabschlüsse

12.2. Bewertungskriterien

- 12.2.1. Historische Kosten
- 12.2.2. Beizulegender Zeitwert
- 12.2.3. Nettoveräußerungswert
- 12.2.4. Gebrauchswert
- 12.2.5. Buch oder Buchwert
- 12.2.6. Kreative Buchhaltung

12.3. Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen

- 12.3.1. Vorschriften und Formen der Auftragsvergabe
- 12.3.2. Abschreibung
- 12.3.3. Wertminderungs- oder Veräußerungsverluste
- 12.3.4. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

12.4. Finanzinstrumente

- 12.4.1. Finanzielle Vermögenswerte
- 12.4.2. Finanzielle Verbindlichkeiten
- 12.4.3. Risikobewertung, -erkennung und -management
- 12.4.4. Hedging- und Handelsgeschäfte
- 12.4.5. Rechnungslegung für Eigenkapitalinstrumente

12.5. Untersuchung und Bewertung der Eigenmittel

- 12.5.1. Eigenkapital in der Vermögensübersicht
- 12.5.2. Zuschüsse, Spenden und Vermächnisse
- 12.5.3. Eigenmittel und Anpassungen für Wertveränderungen

12.6. Umstrukturierungen

- 12.6.1. Fusionen
- 12.6.2. Splits
- 12.6.3. Bargeldlose Beiträge
- 12.6.4. Wert-Swaps

12.7. Gewinnsteuer

- 12.7.1. Struktur der Unternehmenssteuer
- 12.7.2. Berechnung und Verbuchung des aufgelaufenen Steueraufwands
- 12.7.3. Ständige und vorübergehende Unterschiede

12.8. Buchhaltung in Fremdwährung

- 12.8.1. Funktionale Währung und Berichtswährung
- 12.8.2. Bewertung von monetären und nicht monetären Posten
- 12.8.3. Zeitweilige Differenzen bei Fremdwährungstransaktionen

Modul 13. Buchhaltung

13.1. Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens

- 13.1.1. Ziele des betrieblichen Rechnungswesens
- 13.1.2. Qualitative Merkmale von Rechnungslegungsinformationen
- 13.1.3. Entwicklung des betrieblichen Rechnungswesens

13.2. Von der allgemeinen Buchhaltung zur Kostenrechnung

- 13.2.1. Elemente der Kostenrechnung
- 13.2.2. Bestand in der allgemeinen Buchhaltung und Kostenrechnung
- 13.2.3. Ausgaben in der allgemeinen Buchhaltung und Kostenrechnung
- 13.2.4. Klassifizierung der Kosten

13.3. Kosten/Volumen der Operationen/ Nutzen-Analyse

- 13.3.1. Merkmale und Annahmen der Methode des Kosten-Volumen- Nutzen
- 13.3.2. Break-even point
- 13.3.3. Sicherheitsspanne
- 13.3.4. Unsicherheitssituationen in der Kosten-Volumen-Nutzen-Analyse

13.4. Informationssysteme und Business Intelligence

- 13.4.1. Grundlagen und Klassifizierung
- 13.4.2. Phasen und Methoden der Kostenzuweisung
- 13.4.3. Wahl der Kostenstelle und Auswirkung

13.5. Direct Costing

- 13.5.1. Analytische Ergebnisse des Direct Costing als Managementinstrument
- 13.5.2. Fixe und variable Kosten: Klassifizierung
- 13.5.3. Halbbruttospaune für die Produktivitätsstudie
- 13.5.4. Analytische Bilanzstudie

13.6. Haushaltskontrolle

- 13.6.1. Haushaltsplanung und -kontrolle
- 13.6.2. Operative Haushaltspläne
- 13.6.3. Modalitäten der Aufstellung des Haushaltsplans
- 13.6.4. Haushaltskontrolle und Abweichungen

13.7. Standardkosten

- 13.7.1. Definition und Arten von Standardkosten
- 13.7.2. Flexible Haushaltsplanung der indirekten Lasten
- 13.7.3. Vollkostenstelle und Vollkostenmodell
- 13.7.4. Abweichungen in der Standardkostenrechnung

13.8. Entscheidungsfindung im Management Accounting

- 13.8.1. Organisation der Produktion und Kosten für die Entscheidungsfindung
- 13.8.2. Analyse von Wirtschafts- und Finanzberichten und deren Auswirkungen auf Unternehmensentscheidungen
- 13.8.3. Finanzinformationen für die kurz- und langfristige Entscheidungsfindung
- 13.8.4. Umgang mit Unsicherheit bei der Entscheidungsfindung
- 13.8.5. Planung und Kostenanalyse für Wettbewerbsvorteile

Modul 14. Strategische Planung und Managementkontrolle

14.1. Management-Kontrolle

- 14.1.1. Finanzpolitik und Wachstum
- 14.1.2. Information als Instrument der Managementkontrolle
- 14.1.3. Managementkontrolle als Planungs- und Steuerungssystem
- 14.1.4. Funktionen des Controllings
- 14.1.5. Anwendungsbereich der Managementkontrolle

14.2. Finanzberichterstattung und Managemententscheidungen

- 14.2.1. Finanzielle oder juristische Buchhaltung
- 14.2.2. Analytische oder Kostenrechnung
- 14.2.3. Kontrolle der Buchhaltung

14.3. Kassenverwaltung

- 14.3.1. Buchhaltung Betriebskapital und Betriebskapitalbedarf
- 14.3.2. Berechnung des operativen Bargeldbedarfs
- 14.3.3. Credit Management
- 14.3.4. Fonds- Vermögensverwaltung und Family Offices

14.4. Cash Management

- 14.4.1. Bankfinanzierung von Betriebskapital
- 14.4.2. Organisation der Kassenabteilung
- 14.4.3. Zentralisierte Kassenverwaltung

14.5. Planung und Kontrolle von Kompetenzzentren

- 14.5.1. Entwurf eines Managementkontrollsystems
- 14.5.2. Abweichungen bei der Verwaltungskontrolle

14.6. Der Prozess der Strategieformulierung und -planung

- 14.6.1. Formulierung und Inhalt des Strategieplans
- 14.6.2. Balanced Scorecard
- 14.6.3. Terminologie und Grundkonzepte

14.7. Organisatorische Planung

- 14.7.1. Geschäftseinheiten und Transferpreise
- 14.7.2. Fertigungs-, Produktions-, Support- und Vertriebsstandorte
- 14.7.3. Aufgaben und Zuständigkeiten der Finanzdirektion

14.8. Indikatoren als Kontrollinstrument

- 14.8.1. Dashboard
- 14.8.2. Anzahl und Format der Indikatoren
- 14.8.3. Strategische Planung

Modul 15. Finanzinstrumente und -märkte

15.1. Das wirtschaftliche Umfeld und die Finanzmärkte

- 15.1.1. Messung der Finanztätigkeit
- 15.1.2. Wichtigste Finanzaggregate
- 15.1.3. Märkte und Kontrolle der Finanzströme
- 15.1.4. Die aktuelle Finanzkrise

15.2. Bankmanagement

- 15.2.1. Verbriefungen
- 15.2.2. Derivate und strukturierte Produkte
- 15.2.3. Konsortialfinanzierung
- 15.2.4. Untersuchung der erzielten Rentabilität

15.3. Finanzinstrumente und -märkte

- 15.3.1. Festverzinsliche Wertpapiere. Bewertung und Preisfestsetzung
- 15.3.2. Aktien
- 15.3.3. Derivate
- 15.3.4. Investmentfonds

15.4. Finanzanalyse und -planung

- 15.4.1. Analyse der Bilanz
- 15.4.2. Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung
- 15.4.3. Analyse der Rentabilität

15.5. Finanzprodukte

- 15.5.1. Staatliche und kombinierte festverzinsliche Anlagen
- 15.5.2. Vermögenswerte
- 15.5.3. Derivative Finanzprodukte
- 15.5.4. Strukturierte Finanzprodukte

15.6. Kollektive Kapitalanlagen

- 15.6.1. Finanzprodukte für kollektive Anlagen
- 15.6.2. Internationale gemeinsame Anlagen

15.7. Verwaltung des Portfolios

- 15.7.1. Portfoliotheorie
- 15.7.2. Anleihen- und Aktienmanagementstile
- 15.7.3. Gemischte Portfolio-Management-Stile
- 15.7.4. Techniken der Asset Allocation

15.8. Private Banking

- 15.8.1. Private Banking oder Vermögensverwaltung
- 15.8.2. Private und institutionelle Investitionen
- 15.8.3. Unterschiedliche Vermögenswerte und Strukturen

Modul 16. Finanzielle Risiken und Unternehmensfinanzierung

16.1. Finanzmanagement und Unternehmensfinanzen

- 16.1.1. Unternehmensführung und Wertschöpfung
- 16.1.2. Kapitalstruktur und finanzieller Leverage
- 16.1.3. Gewichteter durchschnittlicher Kapitalkostensatz
- 16.1.4. Capital Asset Pricing Model und andere Modelle

16.2. Methoden der Unternehmensbewertung

- 16.2.1. Dividendenrabatt
- 16.2.2. Flow-Diskontierung
- 16.2.3. Vergleichbare Multiplikatoren

16.3. Korporative Vorgänge

- 16.3.1. Fusionen
- 16.3.2. Übernahmen
- 16.3.3. Mergers und Acquisitions
- 16.3.4. Steuerregelung für Umstrukturierungen

16.4. Studie über andere Unternehmensformen

- 16.4.1. Nicht börsennotierte Unternehmen
- 16.4.2. SMES
- 16.4.3. Familienunternehmen
- 16.4.4. Stiftungen und gemeinnützige Organisationen
- 16.4.5. Unternehmen der Sozialwirtschaft

16.5. Risikoüberwachung und -kontrolle

- 16.5.1. Managementkontrollsysteme
- 16.5.2. Risiken und interne Kontrolle
- 16.5.3. Überprüfung und Audit des Kontrollsystems
- 16.5.4. Finanzielles Risikomanagement

16.6. Risiko, Rentabilität und Verschuldung

- 16.6.1. Wirtschaftliche und finanzielle Rentabilität
- 16.6.2. Finanzielle Leistungsfähigkeit und Verschuldung
- 16.6.3. Risiko und Ertrag

16.7. Finanzierungsquellen

- 16.7.1. Bankfinanzierung
- 16.7.2. Emission von Anleihen und Verbriefung von Vermögenswerten
- 16.7.3. Private equity und venture capital
- 16.7.4. Subventionen und steuerliche Unterstützung

16.8. Unternehmenstransaktionen und Insolvenz

- 16.8.1. Konkursöffnung und ihre Auswirkungen
- 16.8.2. Abwicklungs- und Liquidationsphase
- 16.8.3. Der internationale Konkurs
- 16.8.4. Konkurseinstufung
- 16.8.5. Beendigung und Wiedereröffnung des Konkursverfahrens

Modul 17. Durchführbarkeit von Investitionsprojekten

17.1. Investition in das Unternehmen

- 17.1.1. Konzepte und Klassifizierung
- 17.1.2. Etappen der Untersuchung des Investitionsprojekts
- 17.1.3. Investition als Finanztransaktion

17.2. Wirtschaftliche Bewertungsmethoden

- 17.2.1. Amortisationszeit
- 17.2.2. Gesamter und durchschnittlicher Cashflow pro gebundener Geldeinheit
- 17.2.3. Nettogegenwartswert und interner Zinsfuß
- 17.2.4. Abgezinste Amortisationsdauer und Rentabilität
- 17.2.5. Erwartete Rendite auf den NPV

17.3. Kapitalkosten

- 17.3.1. Kosten für externe Ressourcen
- 17.3.2. Kosten der Vorzugsaktien
- 17.3.3. Berechnung der Kosten der Eigenmittel
- 17.3.4. Berechnung der Gesamtkosten des Kapitals

17.4. Diagnose, Planung und Kontrolle von Investitionen

- 17.4.1. Finanzielle Planung
- 17.4.2. Immobilienplanung
- 17.4.3. Steuerplanung

17.5. Technische Analyse und Fundamentalanalyse

- 17.5.1. Definition und Anwendungsbereich
- 17.5.2. Untersuchung von Diagrammen und Trends
- 17.5.3. Sektor- und Börsenforschung in der Fundamentalanalyse
- 17.5.4. Quoten und grundlegende Analyse

17.6. Investitionsanalyse in einem risikoreichen Umfeld

- 17.6.1. Die Anpassung des Abzinsungssatzes
- 17.6.2. Reduktion der Zahlungsströme auf die Bedingungen der Sicherheit
- 17.6.3. Simulation von Szenarien

17.7. Zahlungsströme bei Investitionsprojekten

- 17.7.1. Finanzielle Modellierung
- 17.7.2. Vorbereitung der Cashflows
- 17.7.3. Analyse der Cashflows des Betriebskapitals
- 17.7.4. Steuern und Inflation

17.8. Aktienmarkt

- 17.8.1. Der Zugang der Unternehmen zur Börse
- 17.8.2. Die Funktionsweise der internationalen Wertpapierbörsen
- 17.8.3. Aktienindizes

Modul 18. Ethisch - rechtlich - steuerlich

18.1. Unternehmenspraxis

- 18.1.1. Strukturelle Veränderungen im Unternehmen
- 18.1.2. Auflösungs-, Liquidations- und Insolvenzverfahren
- 18.1.3. Generalversammlung und Verwaltungsorgan

18.2. Steuerliche Praxis

- 18.2.1. Analyse der steuerlichen Verpflichtungen von Unternehmen
- 18.2.2. Allgemeiner steuerrechtlicher Rahmen
- 18.2.3. Berichte über die Überprüfung von Verwaltungsakten

18.3. Praxis der Arbeitsbeziehungen

- 18.3.1. Einstellungs- und Vergütungspolitik
- 18.3.2. Unternehmensumstrukturierung und -nachfolge
- 18.3.3. Entlassungen und Abfindungen
- 18.3.4. Nichteinhaltung sozialer und arbeitsrechtlicher Vorschriften
- 18.3.5. Tarifverhandlungen

18.4. Unternehmensbesteuerung

- 18.4.1. Geltende Vorschriften
- 18.4.2. Diskrepanzen zwischen Rechnungslegungs- und Steuervorschriften
- 18.4.3. Sonderregelungen

18.5. Mehrwertsteuer

- 18.5.1. Geltende Vorschriften
- 18.5.2. Ort der Realisierung des steuerpflichtigen Ereignisses, Abgrenzung und Besteuerungsgrundlage
- 18.5.3. Steuersätze
- 18.5.4. Sonderregelungen

18.6. Verantwortungsvolle Finanzen und Investitionen

- 18.6.1. Financial Inclusion
- 18.6.2. Nachhaltigkeit und die Verantwortung des CFO
- 18.6.3. Transparenz der Informationen
- 18.6.4. Verantwortungsvolle Finanzen und Investitionen
- 18.6.5. Sozialwirtschaft, Genossenschaftswesen und soziale Verantwortung der Unternehmen

18.7. Wirtschaftsethik

- 18.7.1. Ethisches Verhalten im Unternehmen
- 18.7.2. Deontologie und ethische Kodizes
- 18.7.3. Betrug und Interessenkonflikte

18.8. Rechtliches Umfeld und corporate governance

- 18.8.1. Internationale Einfuhr- und Ausfuhrnormen
- 18.8.2. Geistiges und gewerbliches Eigentum
- 18.8.3. Internationales Arbeitsrecht

Modul 19. Internationale Finanzen

19.1. Business & International Strategy

- 19.1.1. Internationalisierung
- 19.1.2. Globalisierung
- 19.1.3. Growth & Development in Emerging Markets
- 19.1.4. Internationales Währungssystem

19.2. Devisenmarkt

- 19.2.1. Devisengeschäfte
- 19.2.2. Der Devisenterminmarkt
- 19.2.3. Derivative Instrumente zur Absicherung von Fremdwährungs- und Zinsänderungsrisiken
- 19.2.4. Abwertung und Aufwertung von Währungen

19.3. Internationale Zahlungs- und Inkassomittel

- 19.3.1. Banknoten, persönliche Schecks und Bankschecks
- 19.3.2. Überweisung und Zahlungsauftrag
- 19.3.3. Kreditbriefe
- 19.3.4. Factoring, internationaler Swap und andere Mittel

19.4. Finanzierungen auf internationalen Märkten

- 19.4.1. Incoterms
- 19.4.2. Derivative Instrumente zur Absicherung potenzieller Rohstoffpreisschwankungen
- 19.4.3. Öffentlich unterstützte Exportkredite
- 19.4.4. Absicherung durch Swapverträge
- 19.4.5. Der OECD-Konsens

19.5. Internationale Finanzinstitutionen

- 19.5.1. Der Fonds für die Internationalisierung des Unternehmens
- 19.5.2. Die Weltbankgruppe
- 19.5.3. Die Interamerikanische Entwicklungsbank
- 19.5.4. Die Karibische Entwicklungsbank

19.6. Wechselkursbildung

- 19.6.1. Theorie der Zinssatzparität
- 19.6.2. Theorie der Wechselkurserwartungen
- 19.6.3. Kaufkraftparitätentheorie (KKP)
- 19.6.4. Gleichgewicht der Kapitalmärkte

19.7. Umschuldungsprogramme

- 19.7.1. Rechtlicher Rahmen
- 19.7.2. Funktionsweise
- 19.7.3. Umwandlung von Schulden in öffentliche Investitionen
- 19.7.4. Umwandlung von Schulden in private Investitionen

19.8. Internationaler Aktienmarkt

- 19.8.1. Wall Street (New York)
- 19.8.2. Goldmarkt
- 19.8.3. Globale Auslandsverschuldung
- 19.8.4. Pariser Club
- 19.8.5. ADR- und GDR-Wertpapiermarkt

Modul 20. Gründung und Finanzierung von Start-ups

20.1. Gründung eines Start-ups

- 20.1.1. Von der Idee zum Geschäftsmodell
- 20.1.2. Die Partner
- 20.1.3. Rechtliche Erwägungen
- 20.1.4. Organización y cultura
- 20.1.5. Risikokapital und unternehmerische Führung

20.2. Finanzmanagement und Verwaltung von Start-ups

- 20.2.1. Einführung in das Finanzmanagement von Start-ups
- 20.2.2. Finanzielle Metriken für Start-ups
- 20.2.3. Finanzplanung: Projektionsmodelle und ihre Interpretation
- 20.2.4. Bewertungsmethoden
- 20.2.5. Rechtliche Aspekte

20.3. Der Geschäftsplan

- 20.3.1. Inhalt
- 20.3.2. Präsentation
- 20.3.3. SWOT
- 20.3.4. Canvas-Modell

20.4. Wachstumsphasen eines neu gegründeten Unternehmens.

- 20.4.1. Seed-Phase
- 20.4.2. Start-up-Phase
- 20.4.3. Growth-Phase
- 20.4.4. Konsolidierungsphase

20.5. Start-up-Finanzierung

- 20.5.1. Bankfinanzierung
- 20.5.2. Zuschüsse
- 20.5.3. Startkapital und Beschleuniger Business Angels
- 20.5.4. Risikokapital IPO
- 20.5.5. Öffentlich-private Partnerschaft

20.6. Nationale und internationale Risikokapital- und Startkapitalgesellschaften

- 20.6.1. Nationale und internationale Risikokapitalgesellschaften
- 20.6.2. Private Investoren: Caixa Capital Risc. Bstartup
- 20.6.3. FOND-ICO Global
- 20.6.4. Beschleuniger: Wayra, Lanzadera und Plug & Play

07

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Die TECH Wirtschaftsschule verwendet die Fallstudie, um alle Inhalte zu kontextualisieren

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt”



Dieses Programm bereitet Sie darauf vor, geschäftliche Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu meistern und Ihr Unternehmen erfolgreich zu machen.



Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist eine intensive Spezialisierung, die von Grund auf neu geschaffen wurde, um Managern Herausforderungen und Geschäftsentscheidungen auf höchstem Niveau zu bieten, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und geschäftliche Realität berücksichtigt wird.



Sie werden durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle lernen, komplexe Situationen in realen Geschäftsumgebungen zu lösen"

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftsschulen der Welt, und das schon so lange, wie es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit die Jurastudenten das Recht nicht nur anhand theoretischer Inhalte erlernen, sondern ihnen reale, komplexe Situationen vorlegen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen können, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen Ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und Ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Unser Online-System ermöglicht es Ihnen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen. Sie können die Inhalte von jedem festen oder mobilen Gerät mit Internetanschluss abrufen.

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft auszubilden. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Wirtschaftsschule ist die einzige spanischsprachige Schule, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten Online-Universität in Spanisch zu verbessern.





In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -Instrumente ausgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten neurokognitiven kontextabhängigen E-Learnings mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



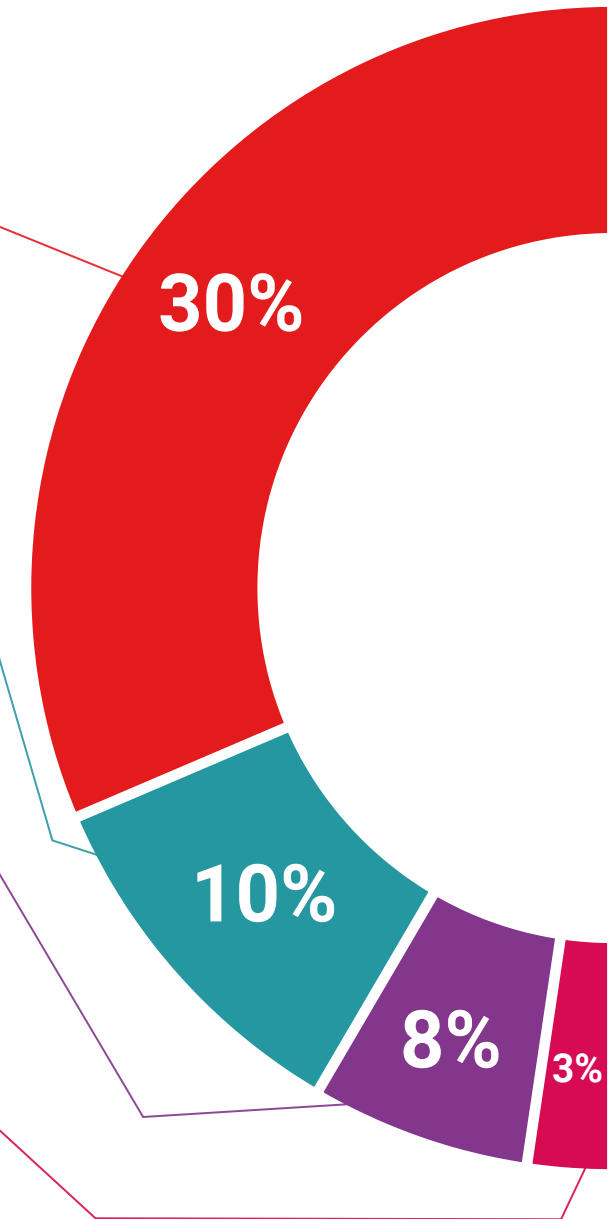
Praxis der Managementfähigkeiten

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Managementfähigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Praktiken und Dynamiken zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein leitender Angestellter im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Fallstudien

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Fälle, die von den besten Experten in Senior Management der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut werden.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



08

Profil unserer Studenten

Der Weiterbildende Masterstudiengang in Senior Finanzmanagement ist ein Programm, das sich an erfahrene Fachleute richtet, die ihr Wissen aktualisieren und ihre berufliche Karriere vorantreiben wollen. Die Vielfalt der Teilnehmer mit unterschiedlichen akademischen Profilen und mehreren Nationalitäten macht den multidisziplinären Ansatz dieses Programms aus.





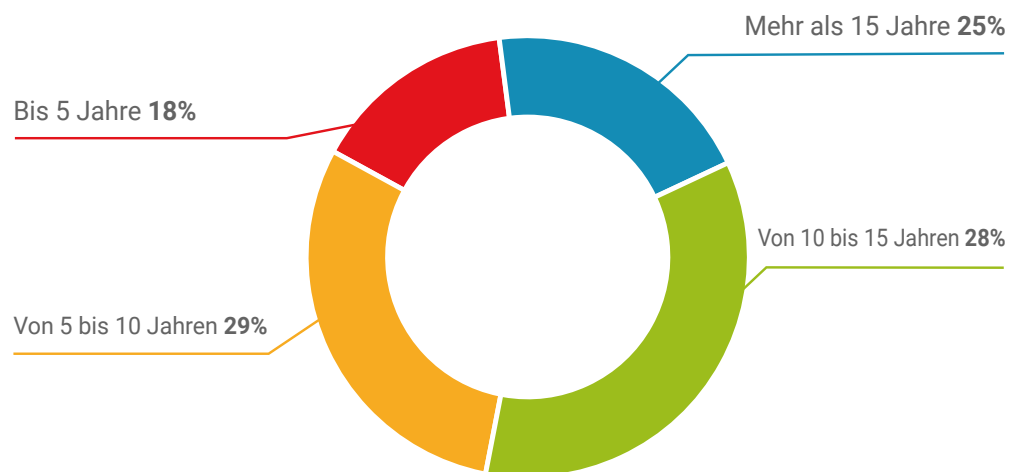
“

Wenn Sie Erfahrung im Finanzmanagement haben und nach einer interessanten beruflichen Weiterentwicklung suchen, während Sie weiter arbeiten, ist dieses Programm genau das Richtige für Sie“

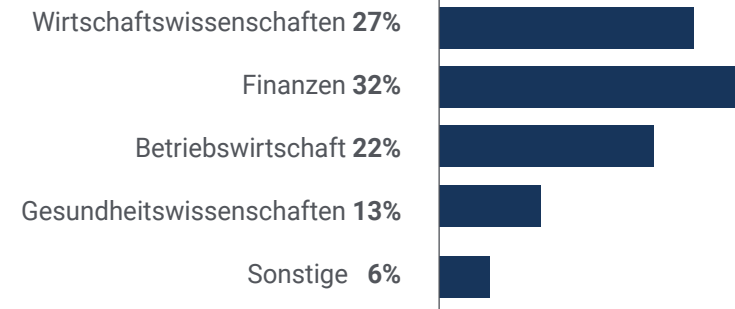
Durchschnittliches Alter

Zwischen **35** und **45** Jahren

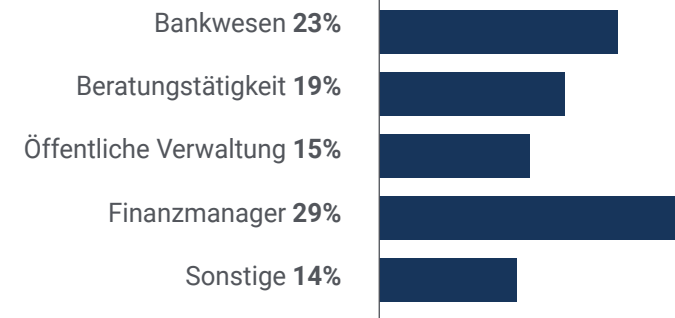
Jahre der Erfahrung



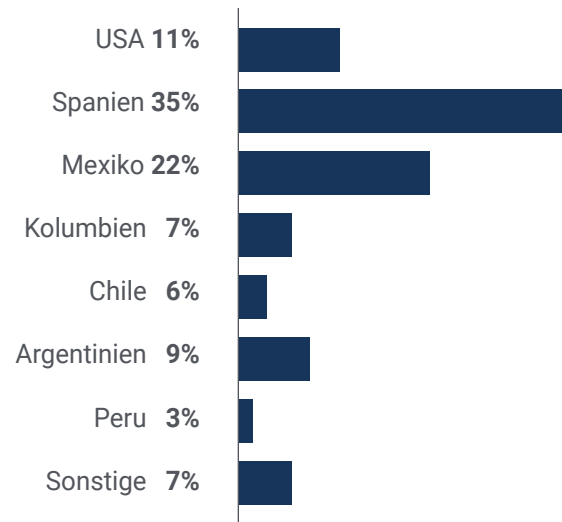
Ausbildung



Akademisches Profil



Geografische Verteilung



Pedro García

Direktor eines multinationalen Unternehmens

"Finanzmanagement ist ein Bereich, mit dem ich mich seit Jahren beschäftige. Vor kurzem hatte ich jedoch das Bedürfnis, mein Wissen auf diesem Gebiet aufzufrischen, und so habe ich mich für den TECH Weiterbildenden Masterstudiengang angemeldet. Die Online-Methode und die Qualität der Inhalte waren entscheidend, um meine Ausbildung zu verbessern und in meiner täglichen Praxis sicherer zu werden"

09

Kursleitung

Bei TECH haben wir Fachleute, die auf jeden Wissensbereich spezialisiert sind und die ihre Erfahrungen in unsere Schulungsprogramme einfließen lassen. Ein multidisziplinäres Team mit anerkanntem Prestige, das sich zusammengefunden hat, um Ihnen sein gesamtes Wissen auf diesem Gebiet anzubieten.



“

Ein einzigartiges Team, das Ihnen zu beruflichem Erfolg verhelfen wird"

Leitung



Hr. Domingo Folgado, Javier

- ♦ Leiter der Abteilung Unternehmensentwicklung und Investor Relations. WHITE Investing. Valencia. Seit 2018
- ♦ Gründungspartner von Reliance. Valencia. Seit 2014
- ♦ Hochschulabschluss in Volks- und Betriebswirtschaft mit Spezialisierung auf Finanzen und Investitionen. Universität der Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Valencia. 1995
- ♦ Máster im Portfoliomanagement. Institut für Höhere Finanzen. Madrid. 1999
- ♦ Universitätslehrgang für wirtschaftlich-finanzielles Management. Päpstliche Universität Comillas. ICADE. Madrid. 1996
- ♦ Ausbildung in Marktrisikokontrolle (VaR) und Kreditrisikokontrolle (Kreditderivate) Options & Futures Institute 2000
- ♦ Ausbildung in Corporate Finance Hochschule für angewandte Finanzen (AFI) Madrid. 2000
- ♦ Dozent an verschiedenen Finanzschulen in Spanien. Seit 20 Jahren



10

Auswirkung auf Ihre Karriere

TECH ist sich bewusst, dass die Teilnahme an einem Programm mit diesen Merkmalen eine große wirtschaftliche, berufliche und natürlich auch persönliche Investition darstellt. Das oberste Ziel dieser großen Anstrengung muss es sein, berufliches Wachstum zu erreichen. Daher werden der Fachkraft alle Anstrengungen und Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, um sich die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen, die es Ihnen ermöglichen, diese Veränderung zu erreichen.





“

*Wir setzen uns voll und ganz dafür ein,
dass Sie die von Ihnen gewünschte
berufliche Veränderung erreichen"*

Sind Sie bereit, den Sprung zu wagen?

Es erwartet Sie eine hervorragende berufliche Weiterentwicklung

Der Weiterbildende Masterstudiengang in Senior Finanzmanagement der TECH Technologischen Universität ist ein intensiver Studiengang, der Sie darauf vorbereitet, unternehmerische Herausforderungen und Entscheidungen sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene zu treffen. Das Hauptziel ist es, Ihre persönliche und berufliche Entwicklung zu fördern. Wir helfen Ihnen, erfolgreich zu sein.

Wenn Sie sich verbessern, eine positive Veränderung auf beruflicher Ebene erreichen und mit den Besten zusammenarbeiten wollen, sind Sie hier genau richtig.

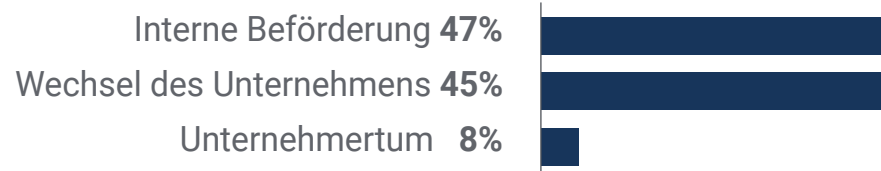
Erreichen Sie nach Abschluss dieses weiterbildenden Masterstudiengangs die notwendige berufliche Verbesserung.

Ein einzigartiges und hochwertiges Programm für Fachleute, die akademische Spitzenleistungen anstreben.

Zeit für Veränderungen



Art der Änderung



Verbesserung der Gehälter

Der Abschluss dieses Programms führt zu einer Gehaltserhöhung von mehr als 25% für unsere Auszubildenden.



11

Vorteile für ihr Unternehmen

Der Weiterbildende Masterstudiengang in Senior Finanzmanagement trägt dazu bei, dass die Talente der Organisation durch die Spezialisierung hochrangiger Führungskräfte ihr volles Potenzial entfalten können. Die Teilnahme an diesem akademischen Programm wird Sie also nicht nur persönlich, sondern vor allem auch beruflich weiterbringen, indem Sie sich spezialisieren und Ihre Managementfähigkeiten verbessern. Darüber hinaus bietet der Beitritt zur TECH-Bildungsgemeinschaft die einmalige Gelegenheit, ein leistungsfähiges Netz von Kontakten zu knüpfen, um künftige berufliche Partner, Kunden oder Lieferanten zu finden.





“

*Nach Abschluss dieses Weiterbildenden
Masterstudiengangs werden Sie
eine neue Geschäftsvision in das
Unternehmen einbringen"*

Die Entwicklung und Bindung von Talenten in Unternehmen ist die beste langfristige Investition.

01

Wachsendes Talent und intellektuelles Kapital

Sie werden neue Konzepte, Strategien und Perspektiven in das Unternehmen einbringen, die bedeutende Veränderungen in der Organisation bewirken können.

02

Bindung von Führungskräften mit hohem Potenzial und Vermeidung der Abwanderung von Fachkräften

Dieses Programm stärkt die Verbindung zwischen dem Unternehmen und der Führungskraft und eröffnet neue Wege für die berufliche Entwicklung innerhalb des Unternehmens.

03

Aufbau von Akteuren des Wandels

Sie werden in der Lage sein, in Zeiten der Ungewissheit und der Krise Entscheidungen zu treffen und der Organisation zu helfen, Hindernisse zu überwinden.

04

Verbesserte Möglichkeiten zur internationalen Expansion

Dank dieses Programms wird das Unternehmen mit den wichtigsten Märkten der Weltwirtschaft in Kontakt kommen.



05

Entwicklung Ihrer eigenen Projekte

Die Möglichkeit, an einem echten Projekt zu arbeiten oder neue Projekte im Bereich F&E oder Business Development Ihres Unternehmens zu entwickeln.

06

Gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit

Dieses Programm wird unsere Studenten mit den notwendigen Fähigkeiten ausstatten, um neue Herausforderungen anzunehmen und so die Organisation voranzubringen.

12

Qualifizierung

Der Weiterbildender Masterstudiengang in Senior Finanzmanagement garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten“*

Dieser **Weiterbildender Masterstudiengang in Senior Finanzmanagement** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Zulassung: **Weiterbildender Masterstudiengang in Senior Finanzmanagement**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **3.000 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



Weiterbildender Masterstudiengang Senior Finanzmanagement

Sprache: **Deutsch**

Modalität: **Online**

Dauer: **2 Jahre**

Qualifizierung: **TECH Technische Universität**

Unterrichtsstunden: **3.000 Std.**

Weiterbildender Masterstudiengang Senior Finanzmanagement

